

## Presseinformation

19. Dezember 2017

### **LH Mikl-Leitner/LR Schleritzko: Fast 42 Millionen Euro an Unterstützungen für NÖ Gemeinden beschlossen**

**„Den Weg der Zusammenarbeit weitergehen“**

„Die Gemeinden sind die Lebensadern unseres Bundeslandes. Wenn es den Gemeinden und Städten gut geht, geht es auch dem Land gut“, sagt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zu den heutigen Beschlüssen der NÖ Landesregierung. In der soeben zu Ende gegangenen Sitzung wurden u. a. Unterstützungen für Gemeinden in der Gesamthöhe von rund 41,8 Millionen Euro beschlossen.

Die Gelder stammen aus den Mitteln der Bedarfszuweisungen, der Raumordnung, der Förderung für Turnsäle sowie der Stadterneuerung. Die Bandbreite der unterstützten Projekte reicht von Sportanlagen über Feuerwehrhäuser bis zu Straßenbauprojekten. „Neben diesen Fördermitteln wurden in der Sitzung der Landesregierung auch Landes-Finanzsonderaktionen mit einer Gesamtdarlehenssumme von rund 12,8 Millionen Euro genehmigt“, so Landesrat Ludwig Schleritzko dazu.

„Durch die in der Sitzung beschlossenen Zuschüsse und den Zinsendienst für die Darlehen wird ein Investitionsvolumen von rund 100 Millionen Euro ausgelöst. Damit schaffen und sichern wir rund 1.500 Arbeitsplätze“, hält die Landeshauptfrau in diesem Zusammenhang fest. Diese Fakten zeigten auch, „dass die Gemeinden unverzichtbare Impulsgeber für Wirtschaft und Arbeitsmarkt sind“, so Mikl-Leitner, die weiters auch betont: „Wir in Niederösterreich leben und pflegen eine enge Partnerschaft zwischen Land und Gemeinden, und diesen Weg der Zusammenarbeit wollen wir auch in Zukunft weitergehen.“